

Geschäftsbericht 1999

Eine Information für Mitglieder, Förderer und Freunde
des Tierschutzvereines *Acción Francisco e.V.*

Bremen, im Januar 2000

Der Verein

Die Gründung des Tierschutzvereines *Acción Francisco e.V.* erfolgte im Januar 1996. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen unter der Nummer 5344 eingetragen und wird vom Finanzamt Bremen - Mitte unter der Steuernummer 71 609 05020 geführt.

Der Verein ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt.

ZIEL UND KONZEPTION

Das Ziel von *Acción Francisco e.V.* ist, die Lebensumstände hauptsächlich der in Freiheit lebenden Tiere zu verbessern.

Die spanische Mittelmeerinsel Formentera ist ein Schwerpunkt der Tätigkeit.

In der praktischen Arbeit konzentrieren wir uns auf das, von dem wir etwas verstehen und das im Rahmen unserer jeweiligen Möglichkeiten liegt.

Um im Einzelnen effektiv handeln zu können, soll die Arbeit überwiegend in Form von Projekten erfolgen. Durch die Konzentration unserer Kräfte auf das jeweilige Projektziel, wollen wir eine Verzettelung vermeiden.

Für eine Teilnahme an den Projekten ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich.

GREMIEN

Die Gremien des Vereines sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig.

MITGLIEDER

Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.1999 betrug 114. Viele Mitglieder sind zugleich in anderen Tierschutzvereinen und in mit dem Tierschutz befaßten Institutionen tätig. Die Vereinsmitglieder leben in Spanien, England und Deutschland.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt DM 50,- und für Familien DM 90,-.

ZUSAMMENARBEIT UND KOOPERATION

Der Verein arbeitet informell mit Mitgliedern verschiedener Tierschutzvereine und ehrenamtlichen Helfern auf Formentera zusammen.

Die Tierschutzaktionen auf Formentera werden in enger Zusammenarbeit mit dem Tierarzt der Insel geplant und durchgeführt.

Acción Francisco e.V. ist Kooperationspartner des Deutschen Tierhilfswerkes e.V.

Acción Francisco e.V.

Angela Bremer
Grambkermoorer Landstraße 31 B
D-28719 Bremen
Telefon/Fax: (0421) 642725
Email: AuJ.Bremer@t-online.de

Bankverbindungen

In Deutschland
Deutsche Bank 24, Bremen.
BLZ: 290 700 24, Konto: 1281138

Auf Formentera
la Caixa, Sant Francesc Xavier
No Cuenta: 07 00 04 46 49

Internet

Aktuelle und ausführliche Informationen über den Verein und seine Arbeit finden Sie im Internet unter www.accion-francisco.de

Das Projekt

Acción Francisco war das erste Projekt und zugleich Namensgeber für den Verein. Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensbedingungen der herrenlosen Katzen auf Formentera.

Wie in anderen Urlaubsorten im Süden Europas entstehen auch dort durch den Tourismus Bedingungen, an die sich die Tiere auf natürliche Weise nicht anpassen können:

In den nahrungsreichen Sommern werden die Tiere geboren, um in den Wintern durch Hunger oder andere Ursachen einen elenden Tod zu sterben.

Um akzeptable Lebensbedingungen für die herrenlosen Katzen der Insel zu schaffen, muß vorrangig etwas gegen die Überpopulation getan werden. Es ist deshalb unser Ziel, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Tiere zu kastrieren.

Die Insel ist vergleichsweise klein und die Population ist, von "Importen" abgesehen, abgeschlossen. Unsere Vorgehensweise hat deshalb eine

nachhaltige Wirkung.

Seit 1997 hat sich die Situation der Tiere auf Formentera deutlich verbessert. Durch die Anfang 1998 erfolgte Eröffnung einer vorbildlichen Tierarztpraxis durch einen spanischen Tierarzt ist eine ständige medizinische Versorgung der Tiere gewährleistet.

Acción Francisco hat bis heute für die Kastration von fast 600 herrenlosen Katzen und Kater gesorgt.

Die Zahl der Vereinsmitglieder und Helfer auf der Insel ist ständig gewachsen. Dadurch ist es heute möglich, daß ganzjährig verletzten und kranken Tieren geholfen wird, und daß speziell im Winter die an besonders kritischen Stellen dringend nötige Fütterung der Tiere sichergestellt ist.

Die verbesserten Lebensbedingungen der Katzen auf der Insel werden mittlerweile von den Einwohnern und den Besuchern der Insel wahrgenommen und die Tierschutzteams von *Acción Francisco* erfahren viel Zuspruch und Unterstützung auf Formentera.

PROJEKTZIELE IM EINZELNEN

- Begrenzung der Population herrenloser Katzen durch Kastration
- Fütterung der Tiere in den nahrungsarmen Wintern
- Tierärztliche Behandlung kranker und verletzter herrenloser Tiere
- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange des Tierschutzes
- Gewinnung von Verbündeten, die sich für den Tierschutz auf Formentera einsetzen.

WESENTLICHE ERGEBNISSE IM GESCHÄFTSJAHR

- In einer Aktion im Frühjahr wurden 140 herrenlose Katzen und Kater kastriert
- Zusätzlich wurden noch 29 weitere Tiere von Dr. Lorenzo Córdoba Marí operiert
- Für die Fütterung herrenloser Tiere speziell im Winter konnten wir ca. DM 9.000 einsetzen. Das war viel, aber nicht genug und so wurde (und wird) wird dieses Futter durch große Mengen an Reis und Nudeln ergänzt
- Die neue Regierung von Formentera hat die für Februar/März 2000 geplante Kastrationsaktion genehmigt
- Das Netzwerk von Vereinsmitgliedern und ehrenamtlichen Helfern auf der Insel ist gewachsen und leistet hervorragende Arbeit.

Finanzen

Mit mehr als DM 13.000 für tierärztliche Behandlungen und DM 9.000 für Winterfutter haben wir im Geschäftsjahr eine für uns "neue Dimension" erreicht. Trotzdem ist es gelungen, die Bücher mit einem Plus von mehr als DM 6.000 zu schließen.

Unser Dank gilt allen, die dies möglich gemacht haben!

Wir haben begonnen, neue Formen der Finanzierung zu entwickeln. Erste Ergebnisse sind vielversprechend. Auf das große Engagement unsere Mitglieder und die finanzielle Unterstützung der Kooperationspartner werden wir jedoch nicht verzichten können.

BEWERTUNG

Unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr ist ein Überschuß von ca. DM 6.600 entstanden. Damit haben wir für die im Februar/März 2000 geplante Kastrationsaktion eine gute Ausgangsposition.

Dennoch werden wir auch in 2000 alle Anstrengungen unternehmen müssen, um die Einnahmeseite weiter zu verbessern. Je mehr unser Netzwerk wächst, um so mehr können wir für die Tiere tun - um so mehr steigen aber auch die Kosten.

Das ist die Herausforderung der wir uns stellen - sie ist gewollt!

<u>Einnahmen</u>	<u>DEM</u>	<u>EUR</u>
1. Mitgliedsbeiträge	7.383	3.775
2. Spenden	12.777	6.533
3. Nicht öffentliche Sammlungen	7.929	4.054
4. Verkäufe	8.714	4.455
5. Zuweisungen von Kooperationspartnern	9.500	4.857
6. Sonstige Einnahmen	<u>303</u>	<u>155</u>
	46.606	23.829
 <u>Ausgaben</u>		
<i>Verwaltungskosten</i>		
1. Allgemeiner Geschäftsbedarf	645	330
<i>davon Büroausstattung</i>	81	41
<i>davon Büromaterial</i>	564	288
2. Werbung und Betreuung von Mitgliedern u. Förderern	2.448	1.252
<i>davon Telekommunikation und Porto</i>	1.500	767
<i>davon Informationsmaterial</i>	<u>948</u>	<u>485</u>
	3.093	1.581
<i>Projektkosten (Acción Francisco)</i>		
1. Tierärztliche Instrumente und Medikamente	22	11
2. Hilfsmittel für Tierfang und Verwahrung	3.228	1.650
3. Transportkosten	4.749	2.428
4. Tierärztliche Behandlungen	13.488	6.896
5. Tiernahrung	8.955	4.579
6. Telekommunikation und Porto (Deutschl./Spanien)	3.264	1.669
7. Versicherungen	<u>373</u>	<u>191</u>
	34.079	17.424
<i>Sonstige Kosten</i>		
1. Tiervermittlung	0	0
2. Material für Verkauf u. Sammlungen	2.776	1.419
3. Sonstige Ausgaben	<u>555</u>	<u>284</u>
	3.331	1.703
	40.503	20.709
<u>Einnahmen ./. Ausgaben</u>	<u>6.103</u>	<u>3.120</u>

Ausblick

Ein Schwerpunkt im Jahr 2000 wird die für Februar/März geplante Kastrationsaktion auf Formentera sein.

Das Konzept entspricht der bewährten Vorgehensweise vom Frühjahr des Jahres 1999: Die Teilnehmer aus Deutschland werden ihre Flug- und Lebenshaltungskosten privat bezahlen. Sie wohnen wiederum kostenlos in der Bungalow-Anlage Las Dunas. Die Kastrationen werden vom Tierarzt von Formentera vorgenommen.

Mittelfristig werden wir uns auf neue Konzepte zur Kostenreduzierung bei gleichbleibender oder besser Qualität

der Tierschutzarbeit sowie auf neue Formen zur Verbesserung der Einnahmesituation konzentrieren.

Dem langfristigen Ziel, die Verantwortung für den Tierschutz auf Formentera in die Hände der Bewohner der Insel zu legen, sind wir mit der gezielten Entwicklung des Netzwerkes ein wenig näher gekommen.

Voraussetzung hierfür ist aber auch, daß es gelingt, *Acción Francisco e.V.* selbst, oder einen neu zu gründenden Verein, in das spanische Vereinsregister eintragen zu lassen. Diese Möglichkeiten wollen wir im neuen Geschäftsjahr weiter prüfen.

Zum Schluß

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht, es ist der Vierte seit dem Bestehen von *Acción Francisco e.V.*, wollen wir unsere Mitglieder, Förderer und Freunde in knapper Form über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres informieren.

Wie schon im Vorjahr, haben wir diese Form aus Kostengründen gewählt und uns absichtlich im Umfang eingeschränkt. Über Einzelheiten im Geschäftsjahr existieren ausführlichere Unterlagen, die wir bei Interesse gern zusenden.

Wer "Online" ist, kann sich auch über das Internet über Details von *Acción Francisco* informieren. Die Adresse steht auf der zweiten Seite unten.

Wir danken allen, die sich im letzten Jahr mit uns für die Tiere auf Formentera eingesetzt haben und sind sehr zuversichtlich, daß sich dieses Engagement im kommenden Jahr fortsetzen läßt.

Acción Francisco e.V.
Der Vorstand